

Keller, Gottfried: Nachhall (1854)

- 1 Sieh den Abendstern erblinken
- 2 Tief im Westen, schön und hell!
- 3 Lieblich ist und gut zu trinken
- 4 Dieser Nachluft lauer Quell!

- 5 Komm heraus, du junges Leben!
- 6 Komm, so leis dein Fuß dich trägt!
- 7 Recht in Lieb und Traum zu schweben
- 8 War ich jetzund aufgelegt.

- 9 Und ich habe, dir zu Ehren,
- 10 Einen guten Freund gebracht;
- 11 Minnesang will der uns lehren
- 12 Durch die kurze Sommernacht.

- 13 Liebeslieder sollen schallen,
- 14 Die vor alten Zeiten schon
- 15 Schönen Frauen wohlgefallen,
- 16 Und er weist uns ihren Ton!

- 17 Laß uns einmal rückwärts fliegen
- 18 In die Welt, so jugendfern!
- 19 Solcher Schwärmerie dich schmiegen,
- 20 Weiß ich, mochtest sonst du gern.

- 21 »sie kommt nicht?« fragt mein Begleiter,
- 22 »und schon wird es morgenrot!«
- 23 Wahr ist es! so sag ich weiter,
- 24 Denn sie ist, wie du, schon tot!

- 25 Armer Ritter, laß uns gehen,
- 26 Hurtig such dein kühles Haus,
- 27 Denn des Morgenwindes Wehen

28 Lacht uns große Kinder aus!

(Textopus: Nachhall. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/51030>)